GUTMANN
INSTALLATIONEN

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die Rudolf Gutmann u. Sohn GmbH & Co KG mit ihrem Standort in Fürstenfeld ist in der Planung und Errichtung von Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär und Klimaanlagen sowie Photovoltaikanlagen tätig. Die Arbeiten werden in ganz Österreich, größtenteils jedoch in der Steiermark und Wien ausgeführt.

- *Geschäftsverlauf 2025*

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 ist für die Rudolf Gutmann u. Sohn GmbH & Co KG wieder positiv verlaufen. So konnte ein Betriebsergebnis von T€ 304,4 (2024: T€ 569,6) erzielt werden. Aus dem ordentlichen Ergebnis wurde ein Cash-Flow von T€ 479,9 (2024: T€ 689,4) erwirtschaftet.

Das Eigenkapital der Gesellschaft am Ende des Berichtsjahres beträgt T€ 4.063,5 (2024: T€ 3.978,1), unter Berücksichtigung der Investitionszuschüsse beträgt die Eigenmittelquote gem. URG von 67% (2024: 67%).

- *Bericht über die Zweigniederlassungen*

Die Rudolf Gutmann u. Sohn GmbH & Co KG hat keine Zweigniederlassungen.

- ***Finanzielle Leistungsindikatoren***

A. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern

	2025	**2024**	Veränd.
Ergebnis vor Steuern	302	563	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	7	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**302**	570	-267

Eigenkapitalrentabilität (Return on equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		2025	2024	Veränd. %-Pkt.
Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital	302 / 3.978	**8%**	15%	-7%

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBIT's zum Gesamtkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		2025	2024	Veränd. %-Pkt.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital	302 / 5.941	**5%**	9%	-4%

B. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst die Posten Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten". **Ein negativer Wert bedeutet keine Nettoverschuldung.**

	2025	2024	Veränd.
Verzinsliches Fremdkapital	507	523	
- flüssige Mittel	-869	-277	
= Nettoverschuldung	**-363**	245	-608

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025	2024	Veränd.
Umlaufvermögen	5.559	5.515	
- langfristiges Umlaufvermögen	0	0	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	5.559	5.515	
- kurzfristiges Fremdkapital	-1.467	-1.495	
= Nettoumlaufvermögen	**4.093**	4.021	72

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		2025	2024	Veränd. %-Pkt.
Eigenkapital / Gesamtkapital	4.063 / 6.039	**67%**	67%	0%

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital. **Ein negativer Wert bedeutet kein Nettoverschuldungsgrad.**

		2025	2024	Veränd. %-Pkt.
Nettoverschuldung / Eigenkapital	-363 / 4.063	**-9%**	6%	-15%

C. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung, ermittelt gemäß KFS/BW2, Fonds Finanzmittelbestand (Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten" und Wertpapiere des UV)

	2025	2024	Veränd.
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.040**	916	125
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-189**	-212	23
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-259**	-518	258
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestands	**592**	186	406

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- ***Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens***

Die Entwicklung des Unternehmens im Jahr 2025 kann als sehr positiv bezeichnet werden. Die Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Umfelds werden sich im Jahr 2026, aufgrund der momentan Aussichten im Bereich von Förderungen und Kreditvergaben, weiter verschlechtern..

Die momentane Auslastung bzw. Auftragslage kann für das erste Halbjahr als ausreichend bezeichnet werden, wobei noch Verhandlungen für weitere Aufträge im Endstadium sind.
Wie bereits in den letzten Jahren, vor allem im Jahr 2025, absehbar, wird die Gesamtsummen der Aufträge weiterhin rückläufig sein. Die anhaltende schlechte Auftragslage vieler Marktbegleiter wird sich im Jahr 2026 negativ auf entsprechende Deckungsbeiträge auswirken, da im Auftragsfalle die Auschläge geringer sowie die Nachlässe höher werden müssen.

Durch die kundenseitige Ausrichtung des Unternehmens auf langjährige Kunden sollte die Ausfallswahrscheinlichkeit von Zahlungen eher gering sein, wobei sich auch hier das angespannte Umfeld im Bau- bzw. Baunebengewerbe für die Kunden des Unternehmens erschwerend auswirkt.

- ***Wesentliche Risiken und Ungewissheiten***

Über die bereits im Jahresabschluss und im Anhang angeführten Risiken hinaus gibt es keine Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Insbesondere werden keine derivativen Finanzinstrument eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden Niederschlag finden.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Rudolf Gutmann u. Sohn GmbH & Co KG ist im Bereich Forschung & Entwicklung nicht tätig. Der Aufbau eines solchen Bereichs ist auch in der nahen Zukunft nicht geplant

Fürstenfeld am 31. Juli 2026

Rudolf Gutmann u. Sohn GmbH & Co KG

Gutmann Gesellschaft m.b.H.